



**BAYERISCHER  
HANDWERKSTAG**

# Handwerk aktuell

Daten über Handwerk und Wirtschaft  
in Bayern und in der Bundesrepublik Deutschland  
für das Jahr 2009

**DAS HAN**W**ERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Herausgeber:

BAYERISCHER HANDWERKSTAG e. V.

Max-Joseph-Straße 4, 80333 München

Redaktion: Dr. L. Semper, A. Bücherl, M. Wenz

München, im Mai 2010

Herstellung:

Holzmann Druck, 86825 Bad Wörishofen

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
<b>Bayerischer Handwerkstag</b>	4
<b>Organisationsstruktur des bayerischen Handwerks</b>	5
<b>Handwerksdaten 2009 in Bayern und im Bundesgebiet</b>	
I. Grunddaten	6
II. Strukturdaten	8
III. Entwicklung nach Handwerksgruppen	10
IV. Handwerk in den bayerischen Kammerbezirken	16
V. Lehrgangs- und Prüfungswesen (Bayern)	18
<b>Beratung und Förderung des Handwerks durch die Handwerkskammern, Landesinnungs- verbände und sonstige Einrichtungen</b>	
I. Beratungen	20
II. Unterstützung auf dem Gebiet der Finanzierung	22
III. Messen und Ausstellungen	23
IV. Handwerkswissenschaft und Öffentlichkeitsarbeit	24
<b>Gesamtwirtschaftliche Daten 2009 Bayern und Bundesgebiet</b>	25
	3

# Bayerischer Handwerkstag

## Präsidium

**Präsident** Heinrich Traublinger, MdL a. D.

**Vizepräsidenten** Hans Stark

Konrad Steininger

**Präsidiumsmitglieder** Heinrich Mosler

Michael Hilpert

Dipl.-Betriebsw. Rupert Hutterer

## Vorstand

Präsidium und

13 weitere Vorstandsmitglieder

## Geschäftsführung

**Hauptgeschäftsführer** Dr. Lothar Semper

**Geschäftsführer** Dr. Frank Hüpers

**stv. Geschäftsführer** Andreas Demharter

## Geschäftsbereich 1

Wirtschaftspolitik, Landes- und Verkehrspolitik, Presse,  
Öffentlichkeitsarbeit

## Geschäftsbereich 2

Berufliche Bildung, Finanzen

## Geschäftsbereich 3

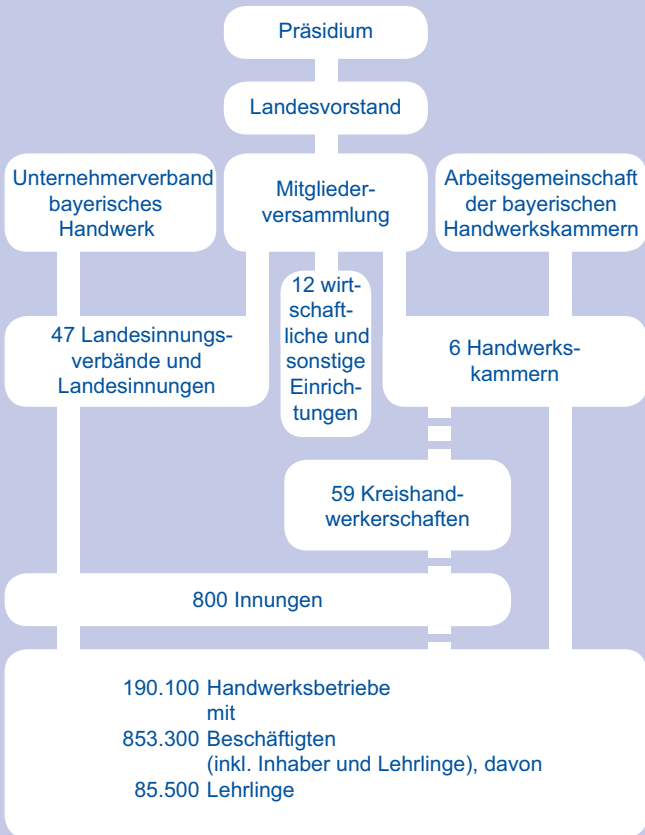
Öffentliches Recht, Sozial-, Arbeits- und Wirtschaftsrecht, Steuer-  
und Finanzpolitik, Betriebswirtschaftliche Förderungsmaßnahmen,  
Technologische Förderungsmaßnahmen, Außenwirtschaft, Europa

## Geschäftsbereich 4

Neue Medien, Messen, Ausstellungen, Kunsthandwerk, Formgebung

# Organisationsstruktur des bayerischen Handwerks

## Bayerischer Handwerkstag



# Handwerksdaten 2009

## I. Grunddaten in Bayern . . .

Betriebe zum (31.12.)	190.069	+ 1,9 % <sup>1</sup>
davon		
Zulassungspflichtige Handwerke	113.464	+ 0,3 %
Zulassungsfreie Handwerke	37.206	+ 8,3 %
Handwerksähnliche Gewerbe	39.399	+ 1,1 %
Betriebsinhaber aus den neuen EU-Ländern <sup>2</sup>	7.589	+ 16,4 %
Existenzgründungen	16.600	+ 5,1 %
Beschäftigte (Jahresdurchschnitt)	853.300	- 1,2 %
Umsätze (inkl. MwSt.)	88,0 Mrd. €	- 4,4 %
Investitionen	2,5 Mrd. €	- 7,5 %
Auszubildende (31.12.)	85.497	- 3,3 %
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	27.998	- 9,6 %

<sup>1</sup> Veränderung jeweils gegenüber Vorjahr, Umsatz und Investitionen: nominal.

<sup>2</sup> Beitrittsstaaten seit 01.05.2004.

## ... und im Bundesgebiet

Betriebe zum (31.12.)	975.316	+ 0,8 % <sup>1</sup>
davon		
Zulassungspflichtige Handwerke	602.550	– 0,1 %
Zulassungsfreie Handwerke	185.938	+ 5,9 %
Handwerksähnliche Gewerbe	186.828	– 0,9 %
Betriebsinhaber aus den neuen EU-Ländern <sup>2</sup>	33.309	+ 7,5 %
Existenzgründungen	84.000	– 3,4 %
Beschäftigte (Jahresdurchschnitt)	4,75 Mio.	– 1,2 %
Umsätze (inkl. MwSt.)	487,8 Mrd. €	– 4,9 %
Investitionen	12,2 Mrd. €	– 8,0 %
Auszubildende (31.12.)	461.502	– 3,8 %
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	156.746	– 7,9 %

<sup>1</sup> Veränderung jeweils gegenüber Vorjahr, Umsatz und Investitionen: nominal.

<sup>2</sup> Beitrittsstaaten seit 01.05.2004.

## II. Strukturdaten in Bayern . . .

### Handwerksanteil

– am Bruttoinlandsprodukt	9 %
– an allen Erwerbstätigen	13 %
– an allen Lehrlingen	32 %

### Handwerksinterne Kennziffern

Beschäftigte je Betrieb	4,5
Umsatz je Betrieb	463.000 €
Umsatz je Beschäftigten	103.100 €
Betriebe je 1.000 Einwohner	15
Beschäftigte je 1.000 Einwohner	68
Ausbildungsquote (Anteil der Auszubildenden an allen HW-Beschäftigten)	10,0 % <sup>1</sup>
Insolvenzhäufigkeit (Anzahl der Insolvenzen je 10.000 HW-Unternehmen)	44 <sup>2</sup>

### Top-5-Ausbildungsberufe (Anzahl Auszubildende)

Kraftfahrzeugmechatroniker/in	12.712
Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik	6.301
Friseur/in	5.901
Anlagenmechaniker/in Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik	5.514
Metallbauer/in	4.782

<sup>1</sup> Gesamtwirtschaft einschl. öffentl. Dienst: 4 %.

<sup>2</sup> Gesamtwirtschaft: 72.

## . . . und im Bundesgebiet

### Handwerksanteil

– am Bruttoinlandsprodukt	9 %
– an allen Erwerbstätigen	12 %
– an allen Lehrlingen	29 %

### Handwerksinterne Kennziffern

Beschäftigte je Betrieb	4,9
Umsatz je Betrieb	500.100 €
Umsatz je Beschäftigten	102.700 €
Betriebe je 1.000 Einwohner	12
Beschäftigte je 1.000 Einwohner	58
Ausbildungsquote (Anteil der Auszubildenden an allen HW-Beschäftigten)	9,7 % <sup>1</sup>
Insolvenzhäufigkeit (Anzahl der Insolvenzen je 10.000 HW-Unternehmen)	66 <sup>2</sup>

### Top-5-Ausbildungsberufe (Anzahl Auszubildende)

Kraftfahrzeugmechatroniker/in	62.150
Friseur/in	38.661
Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik	33.531
Anlagenmechaniker/in Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik	33.080
Metallbauer/in	28.421

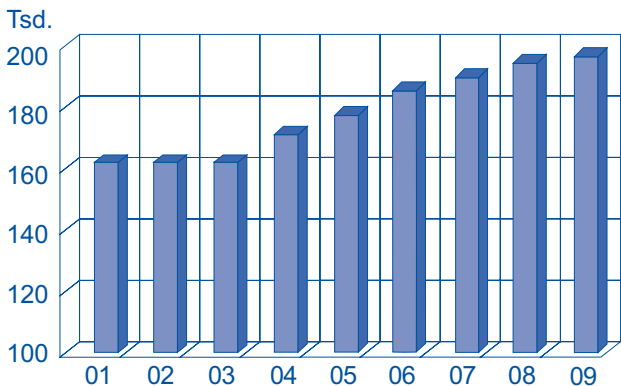
<sup>1</sup> Gesamtwirtschaft einschl. öffentl. Dienst: 4 %.

<sup>2</sup> Gesamtwirtschaft: 91.

### III. Entwicklung nach Handwerksgruppen

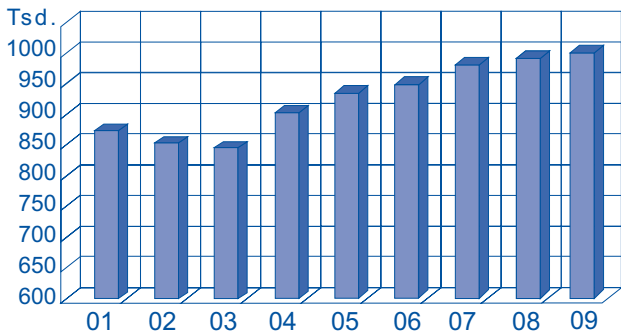
#### 1. Betriebe in Bayern . . .

Handwerksgruppe	Anzahl 31.12. 2009	Veränd. geg. Vorjahr in %
Bauhauptgewerbe	22.097	+ 0,7
Ausbaugewerbe	69.828	+ 2,4
Handwerk für den gewerblichen Bedarf	26.755	+ 3,6
Kraftfahrzeuggewerbe	13.852	+ 1,0
Lebensmittelgewerbe	10.130	- 2,3
Gesundheitshandwerk	4.803	+ 1,2
Handwerk für den privaten Bedarf	42.604	+ 2,2
<b>Gesamthandwerk</b>	<b>190.069</b>	<b>+ 1,9</b>



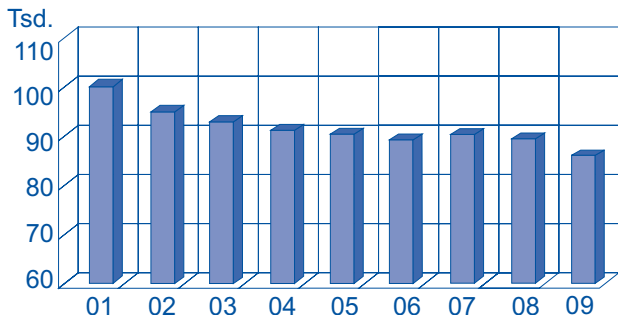
## ... und im Bundesgebiet

Handwerksgruppe	Anzahl 31.12. 2009	Veränd. geg. Vorjahr in %
Bauhauptgewerbe	128.209	- 1,2
Ausbaugewerbe	378.006	+ 1,2
Handwerk für den gewerblichen Bedarf	121.473	+ 1,9
Kraftfahrzeuggewerbe	70.842	+ 0,7
Lebensmittelgewerbe	41.513	- 2,6
Gesundheitshandwerk	26.030	+ 1,0
Handwerk für den privaten Bedarf	209.243	+ 1,7
<b>Gesamthandwerk</b>	<b>975.316</b>	<b>+ 0,8</b>



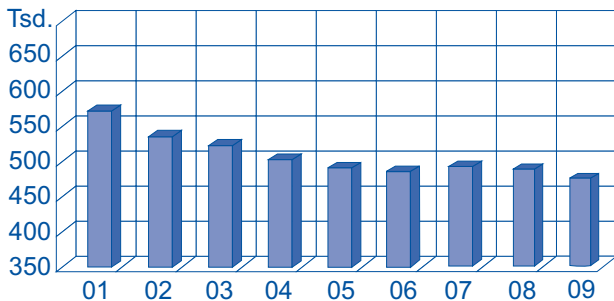
## 2. Auszubildende in Bayern . . .

Berufsgruppe	Anzahl 31.12. 2009	Veränd. geg. Vorjahr in %
Bauhauptgewerbe	5.481	- 3,8
Ausbaugewerbe	22.867	- 1,0
Handwerk für den gewerblichen Bedarf	11.827	- 2,9
Kraftfahrzeuggewerbe	14.298	- 5,1
Lebensmittelgewerbe	6.328	- 8,4
Gesundheitshandwerk	2.794	+ 4,9
Handwerk für den privaten Bedarf	7.760	- 3,0
Handwerkli. Ausbildungsberufe	71.355	- 3,1
Kfm. und sonst. Berufe	14.142	- 4,1
<b>Insgesamt</b>	<b>85.497</b>	<b>- 3,3</b>



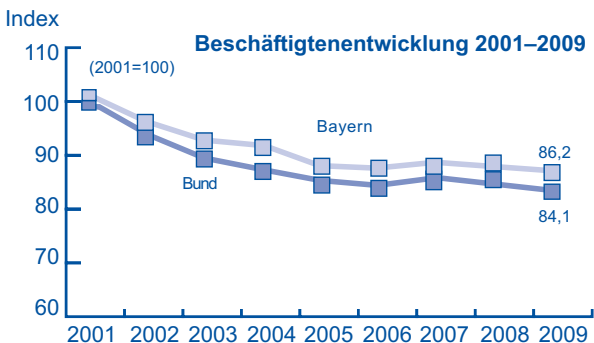
## ... und im Bundesgebiet

Berufsgruppe	Anzahl 31.12. 2009	Veränd. geg. Vorjahr in %
Bauhauptgewerbe	29.946	- 3,9
Ausbaugewerbe	136.867	- 3,1
Handwerk für den gewerblichen Bedarf	62.476	- 3,1
Kraftfahrzeuggewerbe	73.293	- 5,8
Lebensmittelgewerbe	24.678	- 6,9
Gesundheitshandwerk	16.760	+ 3,0
Handwerk für den privaten Bedarf	47.542	- 4,0
Handwerkli. Ausbildungsberufe	391.562	- 3,8
Kfm. und sonst. Berufe	69.940	- 3,9
<b>Insgesamt</b>	<b>461.502</b>	<b>- 3,8</b>



### 3. Beschäftigtenentwicklung

Handwerksgruppe	Veränd. geg. Vorjahr in % <sup>1</sup>	
	Bayern	Bund
Bauhauptgewerbe	- 0,3	- 1,2
Ausbaugewerbe	+ 0,2	- 0,1
Handwerk für den gewerblichen Bedarf	- 2,9	- 2,8
Kraftfahrzeuggewerbe	- 3,6	- 3,1
Lebensmittelgewerbe	+ 0,7	+ 0,3
Gesundheitshandwerk	+ 0,4	+ 0,4
Handwerk für den privaten Bedarf	- 2,7	- 2,0
<b>Gesamthandwerk</b>	<b>- 1,2</b>	<b>- 1,2</b>



<sup>1</sup> Eigene Berechnungen.

## 4. Umsatzentwicklung

Handwerksgruppe	Veränd. geg. Vorjahr in % <sup>1</sup>	
	Bayern	Bund
Bauhauptgewerbe	- 4,8	- 6,9
Ausbaugewerbe	- 1,6	- 3,0
Handwerk für den gewerblichen Bedarf	- 18,6	- 17,7
Kraftfahrzeuggewerbe	+ 2,4	+ 1,7
Lebensmittelgewerbe	- 1,2	- 1,2
Gesundheitshandwerk	- 1,4	+ 0,9
Handwerk für den privaten Bedarf	- 1,6	± 0,0
<b>Gesamthandwerk</b>	<b>- 4,4</b>	<b>- 4,9</b>
	<b>(real: - 5,4)</b>	<b>(real: - 5,9)</b>



<sup>1</sup> Eigene Berechnungen.

## IV. Handwerk in den bayerischen Kammerbezirken

### 1. Betriebe

Handwerkskammern	Anzahl 31.12. 2009	Veränd. geg. Vorjahr in %
München und Oberbayern	72.761	+ 3,0
Niederbayern/Oberpfalz	35.249	+ 2,0
Schwaben	26.409	+ 1,8
Oberfranken	15.935	+ 1,2
Mittelfranken	21.511	+ 0,6
Unterfranken	18.204	- 0,2
<b>Bayern</b>	<b>190.069</b>	<b>+ 1,9</b>

### 2. Auszubildende

Handwerkskammern	Anzahl 31.12. 2009	Veränd. geg. Vorjahr in %
München und Oberbayern	25.205	- 4,0
Niederbayern/Oberpfalz	19.834	- 3,0
Schwaben	13.186	- 2,7
Oberfranken	7.276	- 1,9
Mittelfranken	10.481	- 3,4
Unterfranken	9.515	- 3,5
<b>Bayern</b>	<b>85.497</b>	<b>- 3,3</b>

### 3. Beschäftigte

Handwerkskammern	2009 <sup>1</sup> Tsd.	je Betrieb
München und Oberbayern	287,5	4,0
Niederbayern/Oberpfalz	170,0	4,8
Schwaben	118,6	4,5
Oberfranken	75,8	4,8
Mittelfranken	113,4	5,3
Unterfranken	88,0	4,8
<b>Bayern</b>	<b>853,3</b>	<b>4,5</b>

### 4. Umsätze

Handwerkskammern	2009 <sup>2</sup> Mrd. €	je Betrieb Tsd. €
München und Oberbayern	29,6	407
Niederbayern/Oberpfalz	18,7	531
Schwaben	11,9	451
Oberfranken	8,3	521
Mittelfranken	10,6	493
Unterfranken	8,8	483
<b>Bayern</b>	<b>88,0</b>	<b>463</b>

<sup>1</sup> Jahresdurchschnitt.

<sup>2</sup> Incl. MwSt., Abweichung in der Summe ergibt sich durch Runden.

## V. Lehrgangs- und Prüfungswesen (Bayern)

### 1. Berichtsjahr 2009

<b>Überbetriebliche Unterweisungen</b>	<b>Lehrgänge</b>	<b>Teilnehmer</b>
Grundstufe	3.189	36.867
Fachstufe	8.456	89.068
<b>Gesamtvolumen (Unterweisungen)</b>	<b>11.645</b>	<b>125.935</b>

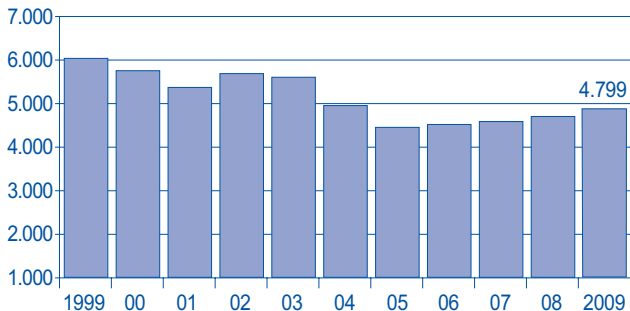
### **Fortbildung**

Meistervorbereitungskurse	453	10.747
Betriebswirtschaftl. Lehrgänge	450	8.237
Technische Lehrgänge	2.050	32.572
Sonstige Lehrgänge	964	16.236
<b>Gesamtvolumen (Fortbildung)</b>	<b>3.917</b>	<b>67.792</b>

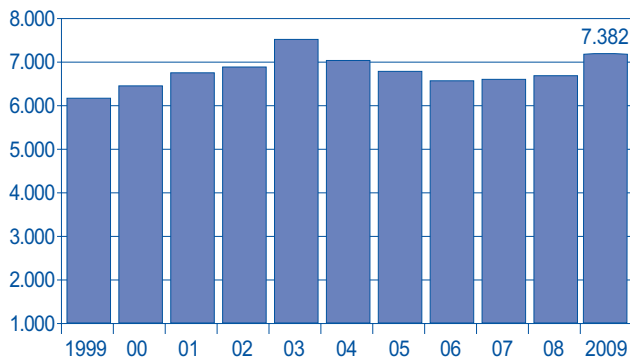
<b>Prüfungswesen</b>	<b>abgelegt</b>	<b>bestanden</b>
Gesellenprüfungen	25.406	22.372
Meisterprüfungen	4.809	4.799
Fortbildungsprüfungen	6.472	6.092
darunter		
Betriebwirt/in (HWK)	1.068	1.000
Technischer Fachwirt/in (HWK)	1.829	1.737
Energieberater/in im Handwerk	586	533
Ausbilder-Eignungsprüfungen	1.344	1.290

## 2. Entwicklung von 1999 bis 2009

Anzahl der bestandenen Meisterprüfungen



Anzahl der bestandenen Fortbildungsprüfungen\*



\* einschl. Ausbilder-Eignungsprüfungen.

# **Beratung und Förderung des Handwerks durch die Handwerkskammern, Landesinnungsverbände und sonstigen Einrichtungen**

## **I. Beratungen**

### **Betriebsberatungen**

Beratung und Abgabe von Stellungnahmen in allen betriebswirtschaftlichen und betriebstechnischen Fragen.

### **Umweltschutz**

Spezielle Beratung in allen Fragen des Umweltschutzes (gesetzl. Vorschriften, technische Maßnahmen, Förderprogramme).

### **Rechtsberatung**

Beratung und Abgabe von Stellungnahmen in sämtlichen Fragen des Handwerksrechts, des allgemeinen Verwaltungs- und Zivilrechts (einschließlich Gesellschaftsrecht).

### **Auskünfte in Steuerfragen**

Grundsatzarbeiten, Steuerhilfen in den 6 Handwerkskammern und in direkt oder indirekt mit dem Handwerk verbundenen Steuerberatungsstellen.

## **Sozial- und arbeitsrechtliche Beratung**

Beratung in allen Fragen des Arbeitsrechts sowie der Sozial- und der Handwerkerversicherung.

## **Formgebung**

Beratung der Betriebe auf dem Gebiet der Produktgestaltung zur Verbesserung von Absatzmöglichkeiten.

## **Exportberatung, EU-Beratung**

Beratung von Betrieben in Exportangelegenheiten durch die Bayern-Handwerk-International GmbH (BHI) in Nürnberg, in Verbindung mit der Exportberatung bei den Handwerkskammern.

## **Existenzgründung**

Beratung in allen Fragen der Betriebsgründung bzw. Betriebsübernahme. Durchführung von Vorträgen und Kursen zur Vorbereitung auf die Selbständigkeit.

## **Weitere Beratungsgebiete**

EDV, Marketing, Zulieferwesen, Leistungs- und Angebotsdatenbanken und Technologietransfer.

## II. Unterstützung auf dem Gebiet der Finanzierung

Unterstützung der Handwerksbetriebe bei Anträgen

- a) auf Gewährung von zinsgünstigen **Darlehen**
- aus Programmen der KfW Mittelstandsbank (u. a. Existenzgründung, Standortsicherung, Regionalprogramm)
  - aus Programmen des Freistaates Bayern (u. a. Mittelstandskreditprogramme der LfA Förderbank Bayern, regionales Förderungsprogramm, verschiedene Sonderkreditprogramme)

- b) auf Übernahme von **Ausfallbürgschaften**

durch die Bürgschaftsbank Bayern:

Genehmigte Anträge 2009	135
genehmigte Kreditsumme	33,3 Mio. €
Bürgschaftssumme	22,5 Mio. €
durchschnittliche Bürgschaftssumme pro Betrieb	185.835 €

### III. Messen und Ausstellungen

- a) Durchführung und Beteiligung an der Internationalen  
Handwerksmesse (2009)

Aussteller: 989

beteiligte Nationen: 30

Besucher: 170.000

Veranstaltungen im Rahmen der Internationalen  
Handwerksmesse, u. a.

- EXEMPLA 2009 „Musikinstrumente –  
Meisterwerke des Handwerks“
- Sonderschau „TALENTE 2009“
- Sonderschau „Meister der Moderne“

- b) Heim + Handwerk, München (2009)

Aussteller: 854

Besucher: 114.800

- c) Unterstützung von Betrieben bei Ausstellungen im  
In- und Ausland

- d) Galerie der Handwerkspflege in München  
mit Ausstellungen von Betrieben des Kunsthandwerks  
aus dem In- und Ausland

## IV. Handwerkswissenschaft und Öffentlichkeitsarbeit

- Ludwig-Fröhler-Institut für Handwerkswissenschaften (LFI),  
Abteilung für Handwerkswirtschaft (IHW), München
- Ludwig-Fröhler-Institut für Handwerkswissenschaften (LFI),  
Abteilung für Handwerksrecht (HRI), München
- Süddeutsches Kunststoffzentrum e. V., Würzburg
- Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt, München
- Zusammenarbeit mit Presse, Rundfunk und Fernsehen
- Veranstaltung der Kammern und Verbände
- **Deutsche Handwerks Zeitung**

Auflage in Bayern:	190.000
Auflage insgesamt (Bayern und andere Bundesländer)	480.000
- Presseberichte zu handwerkspolitischen Anliegen
- Kurzberichte und Konjunkturberichte (vierteljährlich)
- Geschäfts-, Tätigkeits- und Lageberichte

# **Gesamtwirtschaftliche Daten 2009**

## Bayern und Bundesgebiet

	<b>Bayern</b>	Veränd. geg. Vorjahr in %
<b>1. Bevölkerung</b>		
Stand 31.12.	12,5 Mio.	- 0,2
<b>2. Erwerbstätige</b>		
Jahresdurchschnitt	6,6 Mio.	± 0,0
<b>3. Arbeitsmarkt<sup>1</sup></b>		
Arbeitslose		
– männlich	174 Tsd.	+ 27,0
– weiblich	146 Tsd.	+ 4,3
insgesamt	320 Tsd.	+ 15,5
Arbeitslosenquote <sup>2</sup>	4,8 %	X
Gemeldete Stellen	55 Tsd.	- 21,4
<b>4. Berufliche Bildung<sup>3</sup></b>		<u>Anteil in %</u>
Ausbildungsverhältnisse		
– bei Handwerkskammern	85 Tsd.	32
– bei Industrie- und Handelskammern	148 Tsd.	56
– bei sonst. Organisationen (Staat, Landw., Freie Berufe usw.)	32 Tsd.	12
alle Auszubildungsverhältnisse	265 Tsd.	100

<sup>1</sup> Presseinformationen der Regionaldirektion Bayern der Bundesagentur für Arbeit, Jahresdurchschnittszahlen.

<sup>2</sup> Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

<sup>3</sup> Vorläufige Zahlen, gerundet.

	<b>Bundesgebiet</b>	Veränd. geg. Vorjahr in %
<b>1. Bevölkerung</b>		
Stand 31.12.	81,9 Mio.	- 0,1
<b>2. Erwerbstätige</b>		
Jahresdurchschnitt	40,3 Mio.	± 0,0
<b>3. Arbeitsmarkt<sup>1</sup></b>		
Arbeitslose		
– männlich	1,87 Mio.	+ 12,0
– weiblich	1,55 Mio.	- 2,8
insgesamt	3,42 Mio.	+ 4,8
Arbeitslosenquote <sup>2</sup>	8,2 %	X
Gemeldete Stellen	486 Tsd.	- 14,6
<b>4. Berufliche Bildung<sup>3</sup></b>		<u>Anteil in %</u>
Ausbildungsverhältnisse		
– bei Handwerkskammern	460 Tsd.	29
– bei Industrie- und Handelskammern	910 Tsd.	58
– bei sonst. Organisationen (Staat, Landw., Freie Berufe usw.)	200 Tsd.	13
alle Auszubildenden	1.570 Tsd.	100

<sup>1</sup> Presseinformationen der Bundesagentur für Arbeit, Jahresdurchschnittszahlen.

<sup>2</sup> Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

<sup>3</sup> Vorläufige Zahlen, gerundet.

<b>5. Preise<sup>1</sup></b>	<b>Bayern</b>	<b>Veränd. geg. Vorjahr in %</b>
Verbraucherpreisindex	107,6	+ 0,6
Erzeugerpreise für gewerbliche Produkte im Inlandsabsatz	108,0	- 4,2
Preisindex für Wohngebäude	113,0	+ 0,6
Rohbauarbeiten	114,5	± 0,0
Ausbauarbeiten	111,7	+ 1,2
Einzelhandelspreise	105,5	- 0,1
Absatzpreise im Handwerk <sup>2</sup>	109,4	+ 1,0
<b>6. Insolvenzen</b>		
Insolvenzen insgesamt	18.169	+ 2,9
Erwerbsunternehmen	3.943	+ 16,1
darunter: Handwerk <sup>2</sup>	830	+ 15,0
<b>7. Bruttoinlandsprodukt (BiP)<sup>3</sup></b>		
in jeweiligen Preisen	430 Mrd. €	- 3,4 (real: - 5,0)

<sup>1</sup> Preisindex 2009 (2005 = 100).

<sup>2</sup> Eigene Schätzung.

<sup>3</sup> Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung.

<b>5. Preise<sup>1</sup></b>	<b>Bundesgebiet</b>	<b>Veränd. geg. Vorjahr in %</b>
Verbraucherpreisindex	107,0	+ 0,4
Erzeugerpreise für gewerbliche Produkte im Inlandsabsatz	108,0	- 4,2
Preisindex für Wohngebäude	112,8	+ 0,9
Rohbauarbeiten	112,7	+ 0,2
Ausbauarbeiten	112,7	+ 1,3
Einzelhandelspreise	105,5	- 0,1
Absatzpreise im Handwerk <sup>2</sup>	109,1	+ 1,0
<b>6. Insolvenzen</b>		
Insolvenzen insgesamt	162.907	+ 5,0
Erwerbsunternehmen	32.687	+ 11,6
darunter: Handwerk <sup>3</sup>	6.470	+ 1,9
<b>7. Bruttoinlandsprodukt (BiP)<sup>4</sup></b>		
in jeweiligen Preisen	2.407 Mrd. €	- 3,5 (real: - 5,0)

<sup>1</sup> Preisindex 2009 (2005 = 100).

<sup>2</sup> Vorläufige Zahlen.

<sup>3</sup> Creditreform.

<sup>4</sup> Statistisches Bundesamt.

<b>8. Verwendung des BiP<sup>1/2</sup></b>	<b>Bundesgebiet</b> Mrd. €	Veränd. geg. Vorjahr in %
Private Konsumausgaben	1.415	+ 0,4
Konsumausgaben Staat	473	+ 4,7
Anlageinvestitionen		
– Ausrüstungen	158	– 21,6
– Bauten	245	+ 0,1
– Sonstige Anlagen	27	– 2,2
Vorratsveränderung	– 21	X
Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	110	X
– Ausfuhr	982	– 16,7
– Einfuhr	872	– 14,8
<b>9. Volkseinkommen</b>		
– Arbeitnehmerentgelt	1.224	– 0,1
– Unternehmens- und Vermögenseinkommen	591	– 10,6
Volkseinkommen insgesamt	1.815	– 3,8

<sup>1</sup> Stat. Bundesamt.

<sup>2</sup> In jeweiligen Preisen.



**BAYERISCHER  
HANDWERKSTAG**

Bayerischer Handwerkstag

Max-Joseph-Straße 4 • 80333 München

Telefon 0 89 55 75 01 • Telefax 0 89 55 75 22  
bht@bht-muenchen.de

[www.dasbayerischehandwerk.de](http://www.dasbayerischehandwerk.de)